

Essen für Arme und Reiche

Von Sabine Polster

9. August 2022, 12:00





Düsseldorf. Am Samstag, 13. August, werden es mehr Gäste sein als sonst: die Altstadt-Armenküche, die im Düsseldorfer Rathaus täglich ein frisch gekochtes Essen für derzeit 200 bis 300 Bedürftige anbietet, geht mit einem Fest unter den freien Himmel. Direkt vor ihrer Haustür, auf dem Burgplatz, feiert sie ihren 30. Geburtstag mit dem „Essen für Arme und Reiche“. Für mehr als 1.000 erwartete Gäste sind unter anderen 500 Liter Erbsensuppe vorbereitet.

Zeichen für ein verantwortungsvolles Miteinander

Wie alle Aktionen zum 30-jährigen Bestehen steht auch das Fest auf dem Burgplatz unter dem Titel: „Schafft die Armenküchen ab“. Damit verdeutlicht die Altstadt-Armenküche ihren Traum von einem gerechten Zusammenleben, in dem keine Frau, kein Mann und kein Kind mehr gezwungen ist, von Almosen zu leben. Mit ihrem „Essen für Arme und Reiche“ setzt die Altstadt-Armenküche ein Zeichen für ein verantwortungsvolles Miteinander in der Stadt, für eine menschenwürdige Gesellschaft und Respekt vor Schwächeren.

Hochkarätiges Musik-Programm

Punkt 12 Uhr startet der Event mit der Ausgabe der Erbsensuppe (die es kostenfrei gibt; wer kann, darf gern spenden). Angeboten werden für günstige Preise Geld Grillwurst, Kaffee und Kuchen, Schumacher Alt und andere Getränke, außerdem Gespräche und vielfältige Informationen. Bis 18 Uhr gibt es auf der großen Bühne ein hochkarätiges Musik-Programm. Alle Bands spenden uns ihre Musik. Dieses Jahr sind dabei: um 12 Uhr „Jazzophine“ (Jazz-Klassiker); die Kultband „Inferno“ (Rock und Pop) um 14 Uhr; und „Dead Dates“ (Punk) ab 16 Uhr. Die Altstadtarmenküche finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Das „Essen für Arme und Reiche“ wird unter anderen unterstützt durch die Stadtwerke Düsseldorf, die Bäckerei Hinkel und die Brauerei Schumacher.